

PAUL KÜHNEL

DIE SLAVISCHEN ORTS-  
UND FLURNAMEN  
IM LÜNEBURGISCHEN

Mit einem Vorwort und einem Verzeichnis  
der slavischen Wortstämme  
herausgegeben  
von Ernst Eichler

ZENTRALANTIQUARIAT  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
LEIPZIG 1982

# INHALT

Vorwort (E. Eichler)	VII
Einleitung	2
§ 1. Einwanderung und Verbreitung der Wenden im Lüneburgischen	3
§ 2. Die Sprache der Wenden im Lüneburgischen	12
§ 3. Grundsätze bei der Erklärung slavischer Ortsnamen	14
§ 4. Bildung der slavischen Ortsnamen	17
§ 5. Quellen und Hilfsmittel. Aussprache der slavischen Buchstaben. Abkürzungen	23
Abhandlung	26
Erklärung der slavischen Orts- und Flurnamen im Lüneburgischen	26
A. Pagus Drevani (Wendland):	26
I. Amt Lüchow	32
II. Amt Wustrow	70
III. Amt Clenze	99
IV. Amt Gartow	151
V. Amt Dannenberg	174
VI. Amt Hitzacker	232
B. Theil des Pagus Polaborum:	267
VII. Amt Neuhaus a. d. Elbe	267
C. Nördlicher Theil des Pagus Derlingon:	302
VIII. Amt Knesebeck	328
IX. Amt Fallersleben	342
X. Amt Gifhorn	351
D. Pagus Bardengawi und südliche Nachbargaue:	390
XI. Amt Bleckede	362
XII. Amt Lüneburg	390
XIII. Amt Medingen	405
XIV. Amt Oldenstadt	422
XV. Amt Bodenteich	439
XVI. Amt Isenhagen	463
XVII. Amt Meinersen	468
Register [der Orts- und Flurnamen]	474
Verzeichnis der slavischen (altpolabischen) Wortstämme (E. Eichler)	509
Register zitierter Autoren (E. Eichler)	525